

BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006

Tagung am 20. Januar 2009

Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Programm

Stand: 12. Dezember 2008

- Moderation:* Dr. Elisabeth M. Krekel, *Bundesinstitut für Berufsbildung*
Dr. Beate Beermann, *Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin*
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Reinhold Weiß, *Bundesinstitut für Berufsbildung*
- 10.15 Uhr **Die BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006 –
Inhalte und Methode im Überblick**
Anja Hall, *Bundesinstitut für Berufsbildung*
- 10.30 Uhr **Durchführung der Feldarbeit und Gewichtung**
Dr. Josef Hartmann, *TNS Infratest*
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Forschungsthemen und Veröffentlichungen des BIBB und der BAuA**
Anja Hall, *Bundesinstitut für Berufsbildung*
Frank Brenscheidt, *Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin*
- 12.15 Uhr **Besonderheiten des Datensatzes, inhaltliche und methodische Veränderungen
gegenüber den BIBB/IAB-Erhebungen**
Anja Hall, *Bundesinstitut für Berufsbildung*
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Arbeitsmittelcodierung – das Arbeitsmittelkonzept der BAuA**
Dr. Armin Windel, *Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin*
- 14.20 Uhr **Datenaufbereitung: Ausbildungsabschluss und Wirtschaftszweig**
Anja Hall, *Bundesinstitut für Berufsbildung*
- 14.40 Uhr **Abgrenzung von 54 homogenen Berufsfeldern**
Michael Tiemann, *Bundesinstitut für Berufsbildung*
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.20 Uhr **Imputation fehlender Einkommensangaben**
Dr. Holger Alda, *Bundesinstitut für Berufsbildung*
- 15.40 Uhr **Datenzugang und Materialien**
Oliver Watteler, *GESIS*
Dr. Holger Alda, *Bundesinstitut für Berufsbildung*
- 16.00 Uhr Ende der Tagung

**Informationsveranstaltung zur
BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006**

am 20. Januar 2009

Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Raum 1.130

Die BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006 wird ab Februar 2009 externen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen für Sekundäranalysen zur Verfügung gestellt. Die Erhebung ist neben dem Mikrozensus und dem SOEP der umfassendste auf Arbeit und Beruf bezogene Datensatz in Deutschland. Es handelt sich um eine repräsentative, telefonische Befragung (CATI) von 20.000 Erwerbstätigen. Im Fokus der Erhebung stehen zum einen Tätigkeiten, Kenntnisse, berufliche Anforderungen und Beschäftigungsbedingungen von Erwerbstätigen, zum anderen ihr Qualifikationserwerb und die Verwertung der beruflichen Qualifikationen am Arbeitsplatz.

In einer Informationsveranstaltung am 20.1.2009 in Bonn stellen das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) gemeinsam mit dem Erhebungsinstitut TNS Infratest Sozialforschung (München) Interessierten Erhebungsmethode, Datenaufbereitung, Variablen und Analysepotentiale der Befragung vor.

Konzeptionell schließt die Erhebung an die vom BIBB und dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) durchgeführten BIBB/IAB-Erhebungen an. Frageprogramm und Methode sind allerdings nur bedingt vergleichbar. Eine Dokumentation zur Methode der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006 sowie erste Ergebnisse und eine Veröffentlichungsliste finden sich unter www.bibb.de/arbeit-im-wandel.

Da die Teilnehmerkapazitäten beschränkt sind, bitten wir um frühzeitige Anmeldung. Bitte nutzen Sie dazu das Online-Formular: www.bibb.de/fachtagungen/erwerbstaetige

Vorläufiges Programm am 20. Januar 2009

(ca. 10.00 Uhr – 16.00 Uhr)

Mit folgenden Themenschwerpunkten

- ❖ Konzeption und Methodik der Erhebung
- ❖ Durchführung der Feldarbeit und Gewichtung
- ❖ Unterschiede zu den BIBB/IAB-Erhebungen
- ❖ Datenaufbereitung und generierte Variablen
- ❖ Datenzugang und Materialien